

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die großen Tage auf den Rüppurrer Rennwiesen

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

Die großen Tage auf den Rüppurrer Rennwiesen.

Das Reit- und Fahrturnier am 30. und 31. Juli 1938.

Wenn die Rüppurrer Rennwiesen erzählen könnten! Dann würden sie uns berichten von den glanzvollen Pferderennen und Reitturnieren der Vorkriegszeit, die die Offiziere der alten Karlsruher Garnison, die Leibdragoner und die Feldartillerie-Regimenter 14 und 50 und der Karlsruher Rennverein abhielten. In der Nachkriegszeit war es der Verband der Reitervereine der Hardt, der, zusammen mit den Pfälzer Reitervereinen, manch schönes und gutbesuchtes Rennen veranstaltete. Karlsruhes nächste Umgebung, die Hardt, ist ja bestes

und der Wehrmacht. Das Rennen im Jahr 1937 ist uns allen noch in Erinnerung: es war verbunden mit dem „Waffentag der deutschen Kavallerie“, das in diesem Jahr in Karlsruhe stattfand, der greise Feldmarschall v. Mackensen wohnte dem Reitturnier persönlich bei.

Das Reit- und Fahrturnier 1938 wird sich seinen Vorgängern würdig anschließen. Schon seit Wochen herrscht auf den Rüppurrer Rennwiesen die eifrigste Vorbereitungstätigkeit, der Turnierplatz wurde sachgemäß ein-



Ein schneidiger Sprung.

Rufn. Dr. Burger

badisches Pferdezuchtgebiet, Orte wie Knielingen, Eggenstein, Liedolsheim oder Neureut haben sich um die badische Pferdezucht und den Pferdesport in langen Jahrzehnten große Verdienste erworben.

Nach der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus war es zuerst die berittene SS., die im Jahre 1934 die schöne alte Tradition wieder aufnahm und ein Reitturnier auf den Rüppurrer Rennwiesen durchführte, dem der Reichsstatthalter und die badischen Minister anwohnten. Auch die Stadt Karlsruhe und ihr Oberbürgermeister haben sich große Verdienste um das Gelingen dieser reitersportlichen Veranstaltung erworben. Bei dem Rennen des Jahres 1935 war der Chefreiterführer SS persönlich beteiligt, auch nahm die neue Wehrmacht an diesem Rennen regen Anteil. 1936 war das Badische Pferdestammbuch der Träger des Karlsruher Reitturniers, unterstützt von der Stadt Karlsruhe

geebnet, die Tribünen haben eine Vergrößerung und Vermehrung erfahren, fünf Kassenhäuschen wurden erstellt und sonst noch vieles neu eingerichtet, was zur Bequemlichkeit der Zuschauer beiträgt. Das Reit- und Fahrturnier am 30. und 31. Juli hat aber auch einen Massenbesuch verdient! Es zeigt ein Programm, wie man es selten zu sehen bekommt: Materialprüfungen, Eignungsprüfungen und Dressurprüfungen für Reit- und Jagdpferde, die Jagdspringen leichter und schwerer Art, Glücksjagdspringen, Patrouillenspringen, Gruppenspringen und das Jugend-Jagdspringen und die Jugend-Reiterprüfung sowie die Vielseitigkeitsprüfungen und die Eignungsprüfung für Wagenpferde für ein-, zwei- und mehrspännige Geschäftsgespänne.

Es versäume also keiner den Termin:

30. und 31. Juli auf den Rüppurrer Rennwiesen!